

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 86 (1941)
Heft: 22

Anhang: Ein Schulausflug auf die Rigi... das unvergessliche Erlebnis!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schulausflug auf die Rigi... das unvergeßliche Erlebnis!



AN DIE LEHRERSCHAFT!

Auch das Kind erlebt den Krieg — in Gesprächen der Erwachsenen, in Zeitungen und Illustrierten. Wird ihm all' das nicht den bisherigen unbedingten Glauben an die Welt der Großen rauben? Nur eine wohl-abgewogene Führung des Lehrers und Erziehers vermag es, dem jungen, werdenden Menschen jene fröhliche Zuversicht zu erhalten, die natürliches Erbgut aller Jugend ist. Sein größter Helfer wird ihm dabei die Freude sein. Konzentrierte Freude — das war schon für uns die Schulreise — dieses kollektive Erleben von Schönem und Lereichem. Wohin soll nun aber die Reise gehen?

Mitten im Herzen der Schweiz streben grünsamtene, durch schroffe rötliche und graue Felswände unterbrochene Hänge himmelwärts, fast allseitig geboren aus blauem Wasserteppich — das Rigi massiv.

Zwei kühn angelegte Bergbahnen führen Sie und die Ihnen anvertraute Schar hinauf ins schönste, je von einem Pädagogen erschaute und erwünschte Schulzimmer, wo eine reichhaltige Alpenflora lebendigsten Anschauungsunterricht erlaubt und trockene Bergwiesen harte Schulbänke vergessen machen. Ein Schulzimmer, dessen Wände von Schulwandbildern geschmückt ist, wie sie Menschen-



Die Aussichtsterrasse der Zentralschweiz
Behagliche Räume
Gut und billig

Bellevue · Rigi-Kalibad

Al. Dahinden, Bes.
T. 6 00 52



20 Minuten unter Rigikulm
Allbekanntes Haus für Schulen und Vereine
Große Restaurationsräume
Jugendherberge
Matratzenlager für 130 Personen von Fr. -60 bis 1.50
Bequem erreichbar zu Fuß und per Bahn

Hotel Edelweiß · Rigi-Staffelhöhe

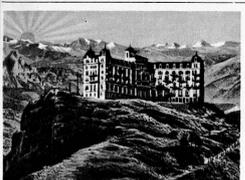
Herzlich willkommen! Familie Hofmann



Zentrum der Rigi
Große Räumlichkeiten
Besonders billig und gut

Hotels Rigi-Klösterli

J. C. W. Faßbind



Einzigartiger Sonnenauf- und Untergang
Verpflegung von Schulen und Vereinen von Fr. 1.40 an
Matratzenlager für 200 Personen (Fr. 1.- pro Person)

Hotel Rigi-Kulm

Telephon 6 01 12

Zweighaus: Hotel Rigi-Staffel

Für jede Auskunft wende man sich an die Direktion der
Vitznau-Rigibahn, Vitznau Telephon 6 00 02
Arth-Rigibahn, Goldau Telephon 6 15 48

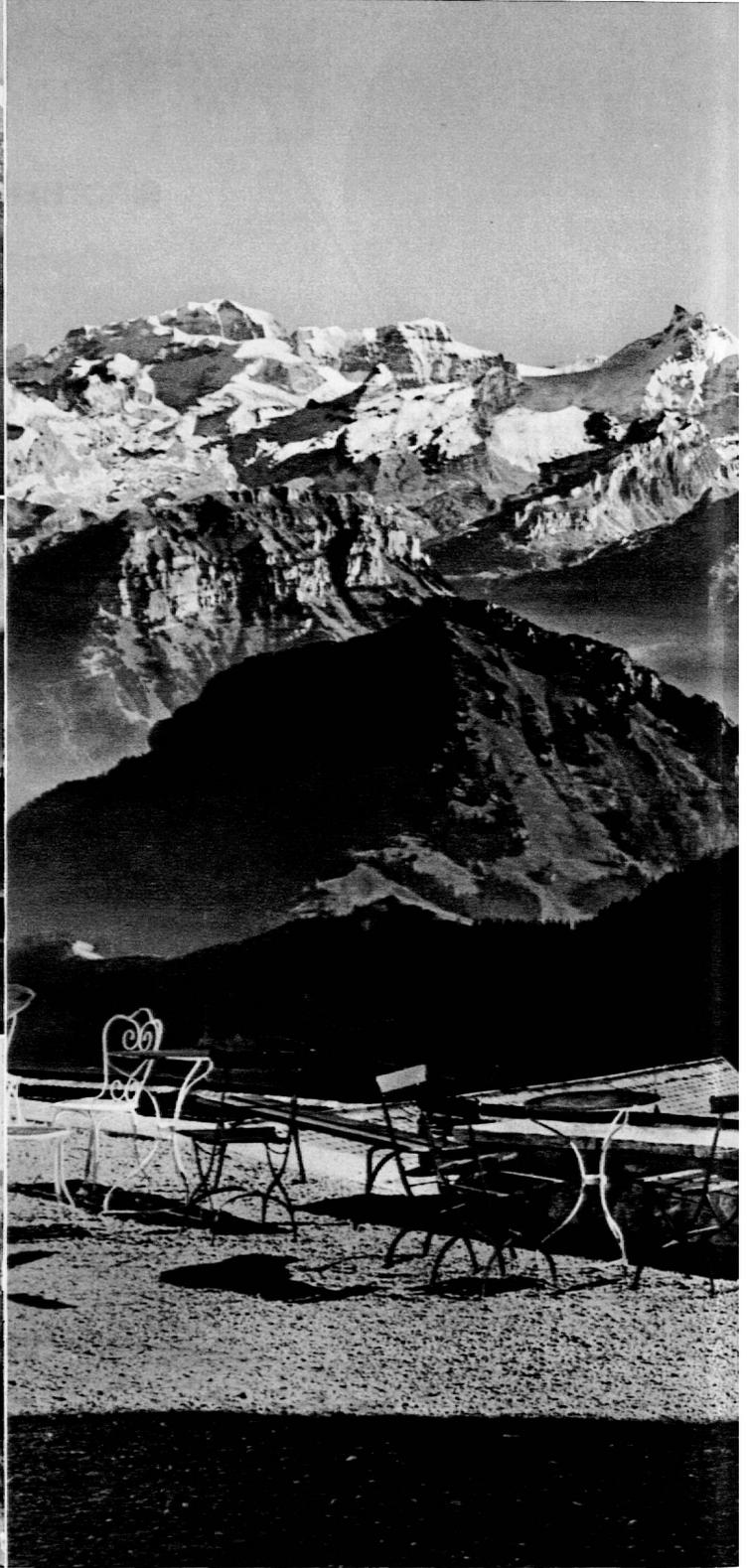
Schweizergeschichte

MORGARTEN
ROTHENTURM
EINSIEDELN
KÜSSNACHT
LUZERN
SEMPACH
KAPPEL
STANS
SARNEN
FLÜHLI-RANFT
BRUNNEN
TREIB
RÜTLI
SCHILLERSTEIN
TELSKAPELLE
ALTDORF
BÜRGEN

RIGI

an der Wiege der Heimat





Behördlich bewilligt am 15. 5. 1941 gemäß BRB. vom 3. 10.

geist nie hätte ersinnen können — sanfte Hügel- und Bergwellen in lichtvollem Grün, durchsetzt von den silbernen und blauen Flächen und Äderchen der Seen und Bäche, weißgepunktet mit Weilern und Dörfern und bekleckst mit dem Braun und Gelb der Felder. Dahinter jäh ansteigend die Felsmassen der Gipfel der Alpenkette mit ihren im silbernen Firnschnee funkelnden Zinnen. Und über dem allem wölbt sich als Decke ein tiefblauer Himmel mit einer Sonne, die auch das bleichste Kindergesicht mit einer Patina von Gesundheit und Frische überzieht. Mit beglückender Freude wird das Kind

diese seine Welt betrachten und vertraut mit ihr werden. Und dann nehmen Sie die Schar eng zusammen und zeigen Sie ihr die Stätten, an denen vor jetzt 650 Jahren unsere Vorfäter an unserem Land zu bauen angingen, wo sie gelitten haben, gekämpft und gesiegt, weil nichts sie irr machen konnte in ihrem Glauben an die Heimat. Da oben in reiner Bergluft kann der Samen gesunden, weltoffenen Schweizertums in den jungen Herzen aufgehen.

Das wollen Sie doch!

Also wird es diesmal eine RIGI-REISE sein.